

Gesundheitserklärung

zum Antrag/	zur unverbindlichen Anfrage vom: Lag Monat Jahr	Versicherungs-Nr						
	ehmer (VN)	Versicherte Person (VP)						
Belehrung über Ihre vorvertrag- liche An- zeigepflicht	Bitte beachten Sie diesen Hinweis vor Beantwortung der nachfolgenden Fragen: Damit wir Ihren Versicherungsantrag ordnungsgemäß prüfen können, ist es notwendig, dass Sie die nachfolgend gestellten Fragen wurd vollständig beantworten. Es sind auch solche Gründe anzugeben, denen Sie nur geringe Bedeutung beimessen. Eine Verletzung Iblichen Anzeigepflicht kann uns zum Rücktritt, zur Kündigung oder zur Vertragsanpassung berechtigen. Unvollständige und unrichtige Augepflicht var einer Anzeigepflicht sie in § 19 ff. VVG sowie unter "Gesonderte Mitteilung zur vorvertraglichen Anzeigepflicht/Hinweisseiner Anzeigepflichtverletzung" auf den Folgeseiten bzw. auf der Rückseite dieses Dokuments.							
	Bitte beim Abschluss einer Berufsunfähigkeitsversicherung immer beantworten:							
Angaben zur beruflichen	Beruf Bei Studenten gilt hier das angestrebte Berufsziel und bei Auszubildenden der Ausbildungsberuf.	Branche						
Tätigkeit der VP	Risikogruppe Angestellter Beamter	Selbständiger/Freiberufler seit wann? Land Monat Jahr						
VI	Auszubildender Schüler	Student						
		Fachrichtung Studium						
	Personalverantwortung oder Projektleitungsverantwortung für Personen Anzahl Anzahl	Dies gilt für Vollzeitkräfte. Hierunter fallen neben den direkt unterstellten Personen auch diejenigen der darunter liegenden Hierarchieebenen. Die Mitarbeiterkapazität von Teilzeitkräften wird entsprechend addiert und kaufmännisch gerundet. Für Projektleitung gilt: — mindestens 6 Monate als Projektleiter tätig — mindestens 60 % der regelmäßigen Arbeitszeit — Weiterbildung zum Projektleiter ist nachweisbar						
	2. Anteil der Bürotätigkeit an einem festen Arbeitsplatz an der Gesamttätigkeit	Geben Sie den prozentualen Anteil der üblicherweise in einem Büro (Innendienst) anfallenden Tätigkeiten an.						
	3. Anteil der körperlichen Tätigkeit an der Gesamttätigkeit	Geben Sie den prozentualen Anteil der Tätigkeiten an, die üblicherweise nicht einer Bürotätigkeit zugeordnet werden können und keine reine Reisetätigkeit darstellen.						
	4. Anteil der Reisetätigkeit an der Gesamttätigkeit	Hierzu zählen die Anteile der Dienstreisen.						
	5. Höchster Bildungsabschluss	Z. B. Bachelor, Master, Diplom, Examen						
	6. Abgeschlossene Berufsausbildung	Z. B. kaufmännisch, handwerklich, technisch; Fortbildung als z. B. Techniker, Meister, Fachwirt						
	Allgemeine Gesundheitsprüfung							
Angaben der versicherten Person (VP)	Bei den nachstehenden in Klammern aufgeführten Angaben handelt es sich lediglich um Beispiele, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben. Ergebnisse evtl. durchgeführter Gentests müssen nicht angegeben werden (siehe wichtige Hinweise bezüglich der Informationen zu genetischen Untersuchungen im Rahmen des Gendiagnostikgesetzes (GenDG) auf der Seite 8) 1. Wurden in den letzten 5 Jahren ein oder mehrere Anträge auf eine Versicherung zu erschwerten Bedingungen angenommen, zurückgestellt oder abgelehnt? Das gilt für Lebens-, Berufsunfähigkeits-, Erwerbsunfähigkeits-, Dread Disease- oder Pflegerenten-Versicherungen. Falls ja: Bitte nennen Sie jeweils den Namen der Versicherungsgesellschaft, das Jahr der Antragstellung oder der Anfrage, die Art der Versicherung, die Höhe der Leistung und mögliche Übernahmebedingungen (Erschwerungen).							
	 Sind Sie besonderen Gefahren ausgesetzt – sowohl im Beruf, wie bei Sport und radioaktiven/explosiven Stoffen zu tun haben. Oder weil Sie Luft-, Motor-, Taucl Beabsichtigen Sie in den <u>nächsten 12 Monaten</u> einen Aufenthalt außerhalb Eur (Wann, wo, wie lange, beruflicher oder privater Anlass?) 	h-, Berg-, Kampf-, Wasser- oder Reitsport betreiben nein ja						
Angaben zur	4. Bitte geben Sie Ihre Körpermaße an:	Größe L Gewicht L						
Gesundheit der VP	Zeitlich nicht befristete Fragen	cm kg						
uci Vi	5. Bestehen körperliche Beeinträchtigungen (wie angeborene Erkrankungen, Missbildungen oder fehlende Gliedmaßen), oder bestehen bleibende Beeinträchtigungen (z. B. Bewegungseinschränkungen, Bandscheibenschädigung, Blindheit, Gehörlosigkeit)? Besteht ein Grad der Behinderung (GdB), die Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE), ein Grad der Schädigungsfolgen (GdS), eine Wehrdienstbeschädigung (WDB) oder ein offizieller Nachteilsausgleich während der Schulausbildung? Bitte Kopie des Bescheids beifügen.							
	(WDD) oder ein omzieher Nachtensausgielen wahrend der Schulausbildung: bil	tte Ropie des Beschelas Benagen.						
	6. Wurde bei Ihnen eine HIV-Infektion (positiver AIDS-Test) festgestellt?	nein ja						

en!	
ē	
2	
- Pe	
녿	
n a	
he	
St	
:e	
es	
enc	
£,	
Ħ	
7	
len	
:=	
ınsf	
2	
BEI	
Δ	
Z	
3	
SB	
S	
GR	
.⊑	
beri	
reib	
į	
el Si	
ű)
Y	
nem	
olat	
er b	
ğ	
E	
7	
٧aا	
Ą	
its	
Σ	
er.	
h	
Pe	
nds)
Ξ	
÷	
. 2	
Š	
ξį	
7	
lad)
핗	
chs	
Ĕ	
Ω.	
ieb · D	
₽	
Vertr	
r Vertr	
l für Vertr	
lag 1 für Vertr	,
chlag 1 für Vertr	,
chschlag 1 für Vertr	•
chlag 1 für Vertr	,
rchschlag 1 für Vertr	n
rer · Durchschlag 1 für Vertr	,
herer · Durchschlag 1 für Vertr	,
sicherer · Durchschlag 1 für Vertr)
Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	n
ersicherer · Durchschlag 1 für Vertr	n
al an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
ainal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
al an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	0
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,
riginal an Versicherer · Durchschlag 1 für Vertr	,

	Bezo	Wurden Sie in den <u>letzten 10 Jahren</u> stationär operiert oder stationär behandelt (dazu zählen auch Kur-/Reha-Aufenthalte, Entzugsbehandlungen, Strahlen-/Chemotherapie), oder sind aktuell Operationen oder Behandlungen geplant, oder stehen Untersuchungsergebnisse noch aus?	nein ja					
	Bez	Bezogen auf die derzeitigen Gegebenheiten und die letzten 3 Monate						
	9.	Bestehen oder bestanden in den <u>letzten 3 Monaten</u> Gesundheitsstörungen oder Beschwerden? Wie z. B. Rücken- oder Nackenbeschwerden über mindestens 48 Stunden, Schmerzen in der Herzgegend, Engegefühl im Brustraum, Herzrhythmusstörungen, Seh-, Hör-, Gleichgewichts-, Gang-, Sensibilitäts- oder Wahrnehmungsstörungen, Atemnot, Ohnmacht, Blut im Urin oder im Stuhl, psychische Erschöpfungs- oder Angstzustände, wiederkehrende Schmerzzustände mit noch nicht geklärter Ursache und allergische Reaktionen.	nein ja					
		o gen auf die derzeitigen Gegebenheiten und die letzten 5 Jahre Fanden in den <u>letzten 5 Jahren</u> Behandlungen, Beratungen, Untersuchungen bei Ärzten, sonstigen Behandlern* oder im Krankenhaus statt wegen Krankheiten oder Unfallfolgen:						
	10a.	des Herzens, der Gefäße oder der Kreislauforgane (z. B. ein ärztlich festgestellter Bluthochdruck, Durchblutungsstörungen, Thrombose, Krampfadern, Herzfehler, Herzinfarkt, Rhythmusstörungen, Arteriosklerose, Schlaganfall, Angina Pectoris)?	nein ja					
	10b.	der Atmungsorgane: Dies sind Lunge, Bronchien, Luftröhre, Nase oder Rachen (z. B. Asthma, rezidivierende oder chronische Bronchitis, Schlafapnoe)?	nein ja					
	10c.	der Verdauungsorgane: Dies sind Speiseröhre, Magen, Darm, Leber, Galle, Bauchspeicheldrüse (z. B. Magen-/Darmgeschwür, Entzündungen, Gallensteine, Fettleber, erhöhte Leberwerte, Morbus Crohn, Colitis ulcerosa, Reizdarmsyndrom)?	nein ja					
	10d.	der Nieren, der Harnwege oder der Geschlechtsorgane (z. B. Nierensteine, Nierenversagen, wiederkehrende oder chronische Entzündungen, Blut oder Eiweiß im Urin)?	nein ja					
	10e.	des Gehirns und des Nervensystems (z.B. Anfallsleiden, Multiple Sklerose, Lähmungen, chronischer Kopfschmerz, Migräne)?	nein ja					
	10f.	der Psyche (z. B. Depressionen, Angstzustände, Schlafstörungen, Essstörungen, Suizidversuch, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom, Burn-out, Erschöpfungszustände), oder wurden oder werden Sie wegen einer Suchterkrankung (Konsum von Drogen, drogenähnlichen Substanzen, Medikamenten oder Alkohol) behandelt oder beraten?	nein ja					
	10g.	des Stoffwechsels (z.B. Zuckerkrankheit, Gicht, Fettstoffwechselstörung, Schilddrüsenerkrankung)?	nein ja					
	10h.	. des Blutes oder des lymphatischen Systems und der Milz (z. B. Anämie, Gerinnungsstörungen, Lymphdrüsenentzündung)?	nein ja					
	10i.	Infektionskrankheiten (z. B. Tuberkulose, Hepatitis B/C, Tropen- oder Geschlechtskrankheiten)?	nein ja					
	10j.	gutartige Tumorerkrankungen (z. B. Adenome, Zysten)?	nein ja					
	10k.	. der Haut (z. B. Ekzem, Neurodermitis, Schuppenflechte, Melanome)?	nein ja					
	10l.	des Stütz- und Bewegungsapparates wie der Wirbelsäule, der Bandscheiben, der Knochen, der Gelenke, der Muskeln, der Sehnen oder der Bänder (z. B. Rückgratverkrümmung, Hexenschuss, Bandscheibenvorfall, Meniskusschaden, Sehnenscheidenentzündung, Gelenkentzündungen, Gelenkverschleiß, Rheuma, Fibromyalgie)?	nein ja					
	10m	n. der Augen (z. B. Linseneintrübung, Netzhautablösung, erhöhter Augeninnendruck, Laser-Behandlung)?	nein ja					
	10n.	. Besteht eine Kurz- oder Weitsichtigkeit von mehr als 6 Dioptrien? Falls ja: Bitte geben Sie die betreffende Dioptrienzahl an. links	nein ja					
	10o.	der Ohren (z. B. Schwerhörigkeit, Hörsturz, Tinnitus, Störungen des Gleichgewichtssinns)?	nein ja					
	10p.	Allergien (z. B. Heuschnupfen, Hausstaub, Tierhaare, Insektengift, chemische Substanzen)?	nein ja					
	11.	Nehmen oder nahmen Sie innerhalb der <u>letzten 3 Jahre</u> Nehmen oder nahmen Sie innerhalb der <u>letzten 3 Jahre</u> Medikamente, oder wurden Ihnen solche verordnet? Falls ja: Bitte nennen Sie die Medikamente. Seit wann nehmen Sie diese? Wie hoch ist die Dosis pro Tag? Und weswegen nehmen Sie diese? e geben Sie Ihren Arzt an, der am besten über Ihre Gesundheitsverhältnisse berichten kann. (Name, Anschrift, Fachrichtung)	nein ja					
	* Unt	ter "sonstige Behandler" sind z.B. Heilpraktiker, Psychotherapeuten, Psychologen, Physiotherapeuten, Krankengymnasten oder Lem-, Ergo-, Sprachtherapeuten zu verstehen.						
Bitte bei Platzmangel ein separates, vom VN unterschriebenes Blatt verwenden!	Nam	iuterungen zu den mit "ja" beantworteten Fragen Was? Wann? Wie lange? Bei Gesundheitsangaben auch Diagnose, Behandlung, Folgen? ne und Anschrift behandelnder Ärzte/sonstige Behandler*, Krankenhäuser, Kur-/Rehakliniken? Ergebnis? Folgen? ge Erläuterungen						
	_							
			1					
	* Unt	ter "sonstige Behandler" sind z. B. Heilpraktiker, Psychotherapeuten, Psychologen, Physiotherapeuten, Krankengymnasten oder Lern-, Ergo-, Sprachtherapeuten zu verstehen.						
	Zusätzliche Prüfung für eine Rente bei Berufsunfähigkeit							
Angaben zur Angemessen- heit	 Bestehen für Sie schon (Zusatz-)Versicherungen für den Fall der Berufs-/Erwerbsunfähigkeit, oder wurden solche beantragt? Falls ja: Nennen Sie bitte jeweils den Namen der Gesellschaft, das Jahr der Antragstellung bzw. der Anfrage, die Schicht (Basisrente, private Absider Leistung und die Art der Versicherung. Gesellschaften 							
		Höhe der Leistung/Prämienbefreiung p.a. Art der Versicherung (BU/EU)						
		EUR						

Einwilligungs-/		villigung in die Erhebung und Verwendung von Ge			h befreie die genannte			
Besondere Vereinbarungen	Die	folgenden besonderen Vereinbarungen werden n	ur gültig bei schriftliche	r Bestä	tigung:			
	Hat	der Vermittler die Angaben in der Erklärung in dieses F	ormular eingetragen?					nein ja
	Haben Sie die Angaben in der Erklärung selbst in dieses Formular eingetragen?							nein ja
	Für	Für die Gesundheitsfragen wurde zusätzlich ein gesondert unterschriebenes Blatt verwendet.						
	Es wurde eine ärztliche Untersuchung gemäss der Annahmerichtlinien veranlasst.							nein ja
	Allgemeine Angaben – bitte immer ausfüllen							
	* Als I	Berufseinsteiger gilt, wer innerhalb der <u>letzten 12 Monate</u> nach Abschluss	eine/s Ausbildung/Studiums eine b	erufliche T	itigkeit aufgenommen hat.			
		ätigung des Steuerberaters, Gehaltsabrechnungen) einr		EUK jan	riich bitte Einkommmensna	ichweise der <u>letzten 3 Jar</u>	<u>ire</u> (z. B. 5	teuerbescheid,
	nicht zu berücksichtigen. Bei Selbständigen/Freiberuflern gilt der Gewinn aus Gewerbebetrieb bzw. aus selbständiger Tätigkeit als Einkommen.) Bei Gesamtrenten – einschließlich bestehender Anwartschaften – von mehr als 30.000 EUR jährlich bitte Einkommmensnachweise der letzten 3 Jahre (z. B. Steuerbescheid,							
	(Als Einkommen gelten regelmäßige Einkünfte aus Arbeitstätigkeit inklusive Weihnachts- und Urlaubsgeld; Tantiemen, Bonus- oder Sonderzahlungen sind grundsätzlich							
	3b. Als <u>Berufseinsteiger*</u> geben Sie das <u>aktuelle</u> Monatseinkommen an:						FUR	
				Jahr				EUR
				Jahr				EUR
	3a.	Bitte geben Sie Ihr Jahresbruttoeinkommen der <u>letzte</u>	n 3 Jahre an:	Jahr				EUR
		Betriebliche Altersversorgung	nein ja		mtl., ca.			EUR
		Beamtenversorgung	nein ja		mtl., ca.			EUR
		Berufsständisches Versorgungswerk	nein ja		mtl., ca.			EUR
	2.	Verfügen Sie neben der beantragten Berufsunfähigke	itsversicherung noch über	weitere	Versorgungsleistungen für	r den Fall der Berufsunfä	higkeit?	
	_							

Einwilligungs-/ Schweigepflichtentbindungserklärung

Einwilligung in die Erhebung und Verwendung von Gesundheitsdaten und Schweigepflichtentbindungserklärung gegenüber der HDI Lebensversicherung AG

(Der Text der Einwilligungs-/Schweigepflichtentbindungserklärung wurde 2011 mit den Datenschutzaufsichtsbehörden inhaltlich abgestimmt.)

Es steht Ihnen frei, die Einwilligung/Schweigepflichtentbindung nicht abzugeben oder jederzeit später mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass ohne Verarbeitung von Gesundheitsdaten der Abschluss oder die Durchführung des Versicherungsvertrages in der Regel nicht möglich sein wird. Der Widerruf ist zu richten an:

HDI Lebensversicherung AG Charles-de-Gaulle-Platz 1 50679 Köln E-Mail: leben.service@hdi.de

 Erhebung, Speicherung und Nutzung der von Ihnen mitgeteilten Gesundheitsdaten durch die HDI Lebensversicherung AG

Ich willige ein, dass die HDI Lebensversicherung AG die von mir in diesem Antrag und künftig mitgeteilten Gesundheitsdaten erhebt, speichert und nutzt, soweit dies zur Antragsprüfung sowie zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieses Versicherungsvertrages erforderlich ist.

2. Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten

2.1 Abfrage von Gesundheitsdaten bei Dritten zur Risikobeurteilung und zur Prüfung der Leistungspflicht

Für die Beurteilung der zu versichernden Risiken kann es notwendig sein, Informationen von Stellen abzufragen, die über Ihre Gesundheitsdaten verfügen. Außerdem kann es zur Prüfung der Leistungspflicht erforderlich sein, dass wir die Angaben über Ihre gesundheitlichen Verhältisse prüfen müssen, die Sie zur Begründung von Ansprüchen gemacht haben oder die sich aus eingereichten Unterlagen (z. B. Rechnungen, Verordnungen, Gutachten) oder Mitteilungen z. B. eines Arztes oder sonstigen Angehörigen eines Heilberufs ergeben.

Diese Überprüfung erfolgt nur, soweit es erforderlich ist. Wir benötigen hierfür Ihre Einwilligung einschließlich einer Schweigepflichtentbindung für uns sowie für diese Stellen, falls im Rahmen dieser Abfragen Gesundheitsdaten oder weitere nach § 203 Strafgesetzbuch geschützte Informationen weitergegeben werden müssen.

Sie können diese Erklärungen bereits hier (I) oder später im Einzelfall (II) erteilen. Sie können Ihre Entscheidung jederzeit ändern. Bitte entscheiden Sie sich für eine der beiden nachfolgenden Möglichkeiten:

Möglichkeit I:

Ich willige ein, dass die HDI Lebensversicherung AG – soweit es für die Risikobeurteilung oder für die Leistungsfallprüfung erforderlich ist – meine Gesundheitsdaten bei Ärzten, Pflegepersonen sowie bei Bediensteten von Krankenhäusern, sonstigen Krankenanstalten, Pflegeheimen, Personenversicherern, gesetzlichen Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und Behörden erhebt und für diese Zwecke verwendet.

Ich befreie die genannten Personen und Mitarbeiter der genannten Einrichtungen von ihrer Schweigepflicht, soweit meine zulässigerweise gespeicherten Gesundheitsdaten aus Untersuchungen, Beratungen, Behandlungen sowie Versicherungsanträgen und -verträgen aus einem Zeitraum von bis zu zehn Jahren vor Antragstellung an die HDI Lebensversicherung AG übermittelt werden.

Ich bin darüber hinaus damit einverstanden, dass in diesem Zusammenhang – soweit erforderlich – meine Gesundheitsdaten durch die HDI Lebensversicherung AG an diese Stellen weitergegeben werden und befreie auch insoweit die für die HDI Lebensversicherung AG tätigen Personen von ihrer Schweigepflicht.

Ich werde vor jeder Datenerhebung nach den vorstehenden Absätzen unterrichtet, von wem und zu welchem Zweck die Daten erhoben werden sollen, und ich werde darauf hingewiesen, dass ich widersprechen und die erforderlichen Unterlagen selbst beibringen kann.

Möglichkeit II

- ☐ Ich wünsche, dass mich die HDI Lebensversicherung AG in jedem Einzelfall informiert, von welchen Personen oder Einrichtungen zu welchem Zweck eine Auskunft benötigt wird. Ich werde dann jeweils entscheiden, ob ich
 - in die Erhebung und Verwendung meiner Gesundheitsdaten durch die HDI Lebensversicherung AG einwillige, die genannten Personen oder Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter von ihrer Schweigepflicht entbinde und in die Übermittlung meiner Gesundheitsdaten an die HDI Lebensversicherung AG einwillige oder
 - die erforderlichen Unterlagen selbst beibringe.

Mir ist bekannt, dass dies zu einer Verzögerung der Antragbearbeitung oder der Prüfung der Leistungspflicht führen kann.

Soweit sich die vorstehenden Erklärungen auf meine Angaben bei Antragstellung beziehen, gelten sie für einen Zeitraum von fünf Jahren nach Vertragsschluss. Ergeben sich nach Vertragsschluss für die HDI Lebensversicherung AG konkrete Anhaltspunkte dafür, dass bei der Antragstellung vorsätzlich unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde, gelten die Erklärungen bis zu zehn Jahre nach Vertragsschluss.

2.2 Erklärungen für den Fall Ihres Todes

Zur Prüfung der Leistungspflicht kann es auch nach Ihrem Tod erforderlich sein, gesundheitliche Angaben zu prüfen. Eine Prüfung kann auch erforderlich sein, wenn sich bis zu zehn Jahre nach Vertragsschluss für uns konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass bei der Antragstellung unrichtige oder unvollständige Angaben gemacht wurden und damit die Risikobeurteilung beeinflusst wurde. Auch dafür bedürfen wir einer Einwilligung und Schweigepflichtentbindung.

- Für den Fall meines Todes willige ich in die Erhebung meiner Gesundheitsdaten bei Dritten zur Leistungsprüfung bzw. einer erforderlichen erneuten Antragsprüfung ein wie im ersten Ankreuzfeld beschrieben (siehe oben 2.1. Möglichkeit I).
- 3. Weitergabe Ihrer Gesundheitsdaten und weiterer nach § 203 StGB geschützter Daten an Stellen außerhalb der HDI Lebensversicherung AG

Bitte wählen Sie ebenfalls 2.2 Erklärungen für den Fall Ihres Todes aus, sofern gewünscht!

Bitte wählen

Sie <u>eine</u> der

beiden Mög-

lichkeiten aus!